



# B2 Ortsumgehung Dietfurt Variantenfindung

1. Infoveranstaltung  
im Rahmen des Bürgerdialogs  
7. Februar 2018  
Schulhaus  
Dietfurt (Treuchtlingen)



# Programm

17:30 - 18:30 Uhr **Ankunft, Ausstellung, Anregungen**

18:30 - 18:45 Uhr **Begrüßung**

- W. Baum, 1. Bürgermeister Treuchtlingen
- H. Schmidt, Leiter Staatl. Bauamt Ansbach

18:45 - 20:00 Uhr **Ortsumgehung Dietfurt - aktueller Stand**

- W. Ott, Abteilungsleiter Planung, Staatliches Bauamt Ansbach
- C. Früh, Ortsvorsteher Dietfurt, Mitglied der Arbeitsgruppe
- N. Heinrichmeyer, Dietfurt, Mitglied der Arbeitsgruppe
- N. Kießling, Projektleiterin, Staatliches Bauamt Ansbach

20:00 - 20:30 Uhr **Pause**

20:30 - 21:15 Uhr **Fragen, Vorstellungen, Anregungen**

21:15 - 21:30 Uhr **Abschluss**



# Inhalt des Vortrags



Ausgangssituation



Beteiligung und Variantenfindungsprozess



Varianten



Tunnel



Umwelt, Natur, Landschaft



Nächste Schritte



# 1. Ausgangssituation



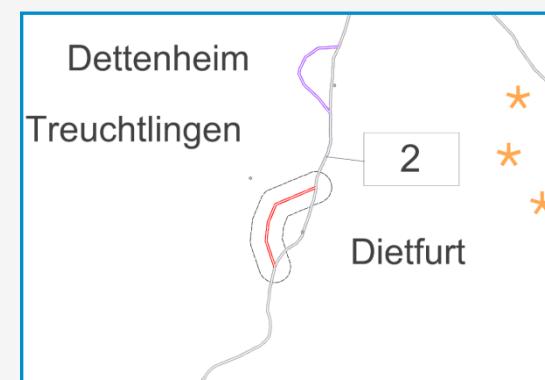


# Planungsablauf Straßenplanung

Gesetzlicher Auftrag:  
Bedarfsplan für Bundesfernstraßen



Bundesfernstraßenausbau-  
gesetz vom 08.12.2016



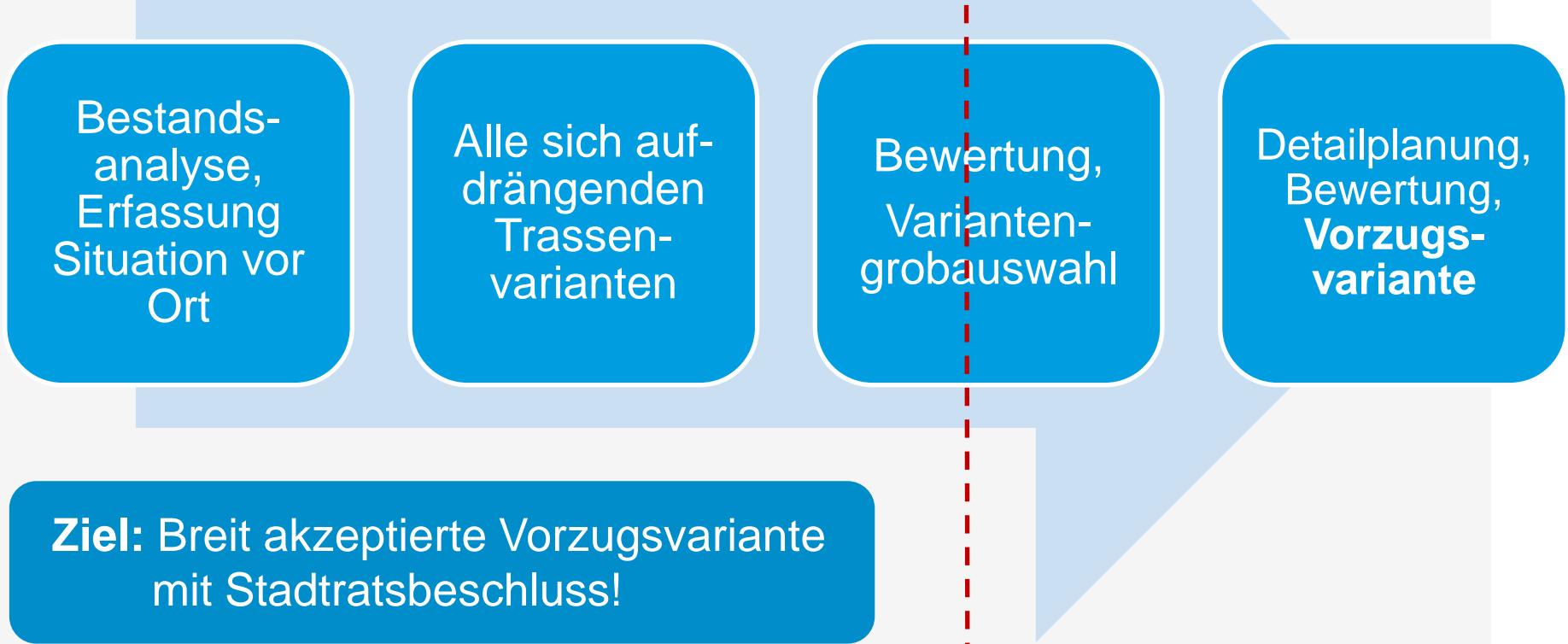
→ Dietfurt und Wernsbach  
im vordringlichen Bedarf

das „ob“, nicht das „wie“!

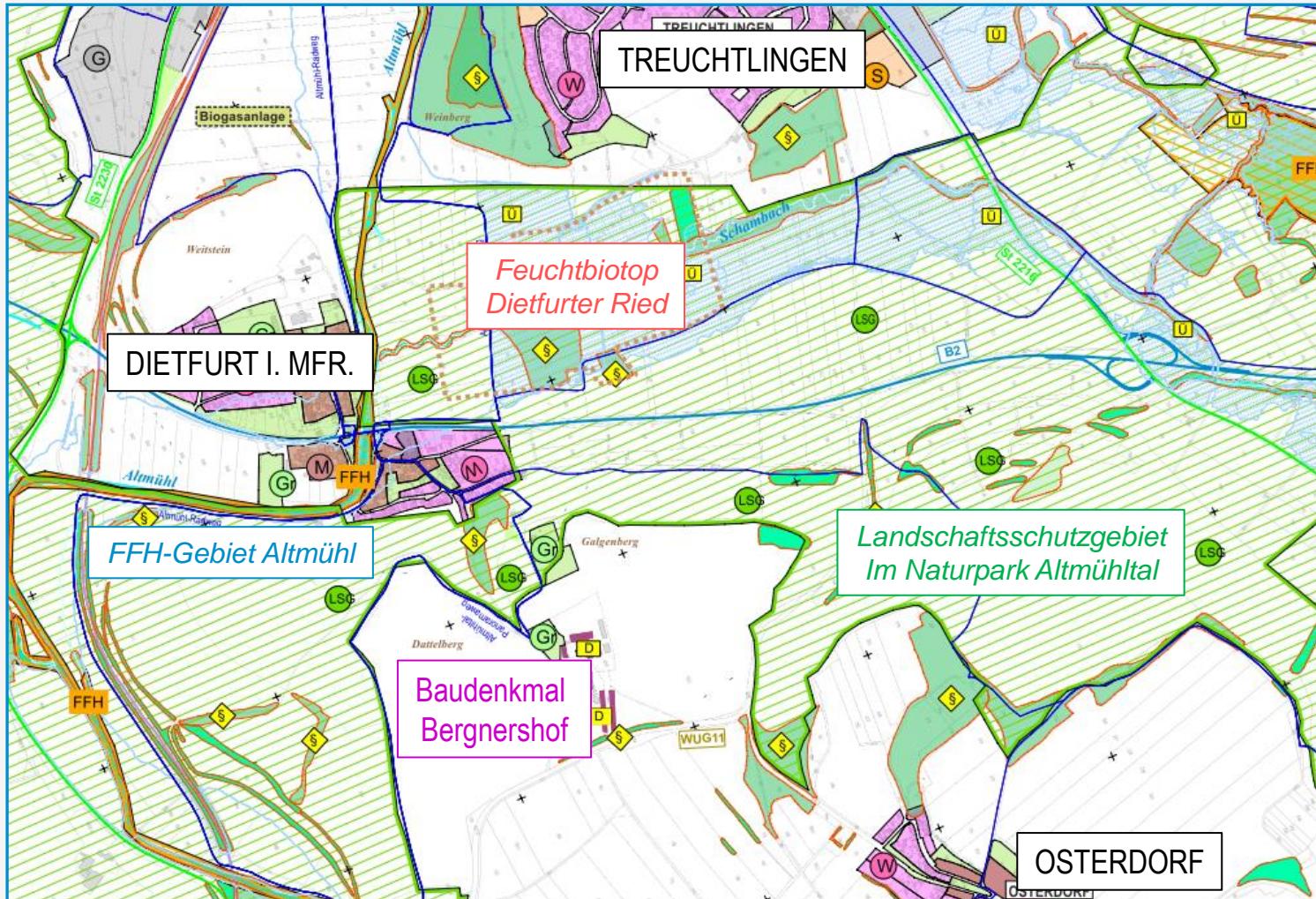
Gesamtdauer: ca. 10 bis 15 Jahre



# Planungsablauf Voruntersuchung



# Bestandsanalyse





## 2. Beteiligung und Variantenfindungsprozess





# Warum Beteiligung?

## Frühzeitige und kontinuierliche Beteiligung in der Straßenplanung

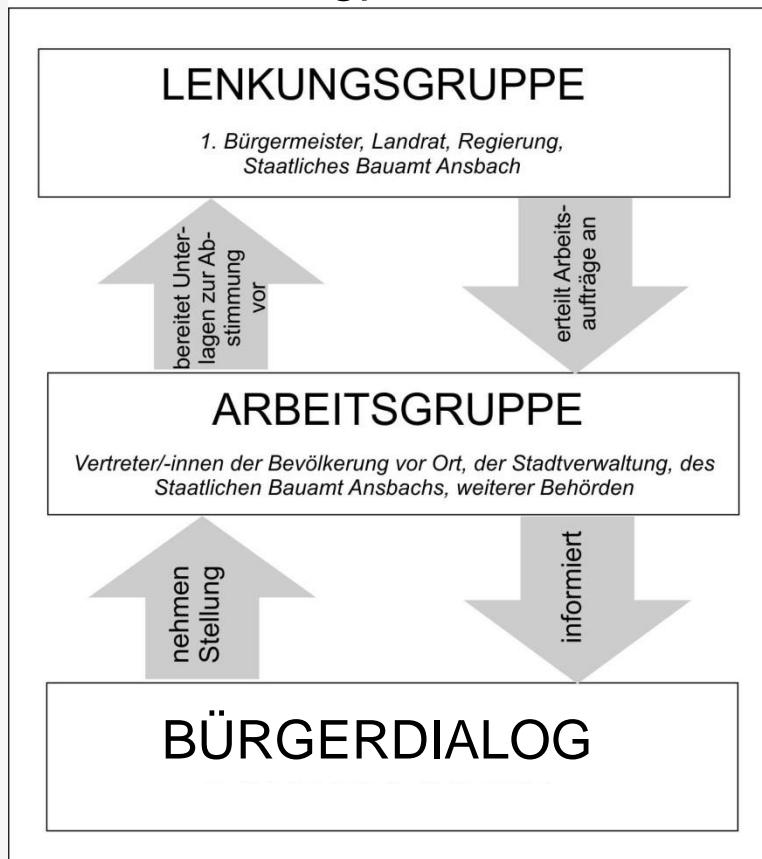
- ▶ Bürgerinnen und Bürger **fordern** verstärkt frühzeitige Information und Beteiligung
- ▶ **Vorteile:** Belange der Bevölkerung rechtzeitig erkennen, Akzeptanz und Transparenz schaffen, Ortskenntnisse nutzen etc.
- ▶ Variantenfindung 2 – Ortsumgehung Dietfurt als **Pilotprojekt** (mit B13 – Ortsumgehung Schlungenhof)



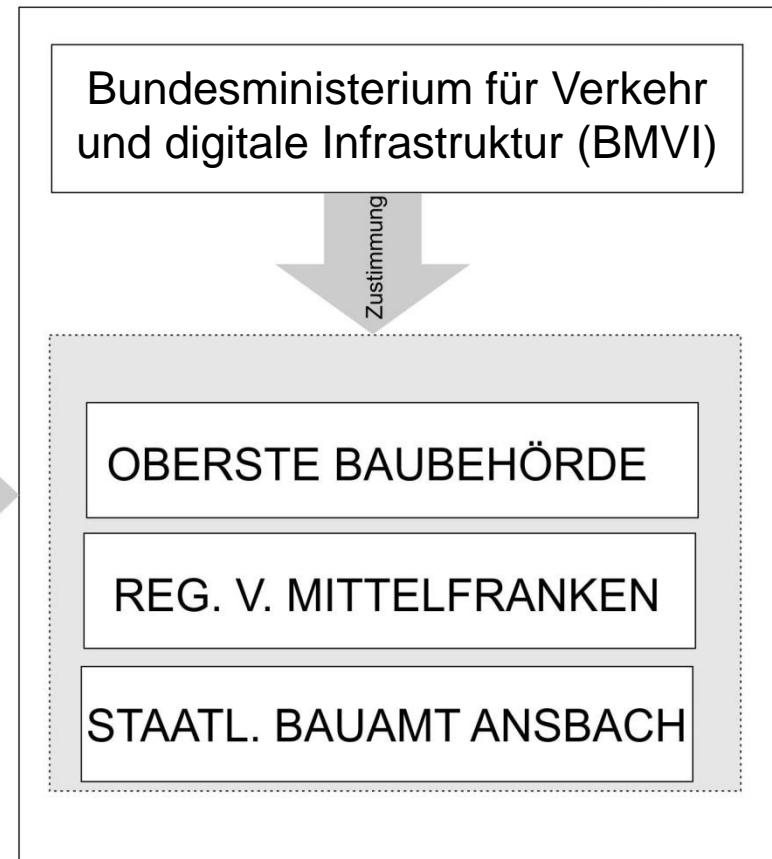
# Beteiligung im Variantenfindungsprozess

Beziehung zum BMVI und zur Obersten Baubehörde

## Dialogprozess

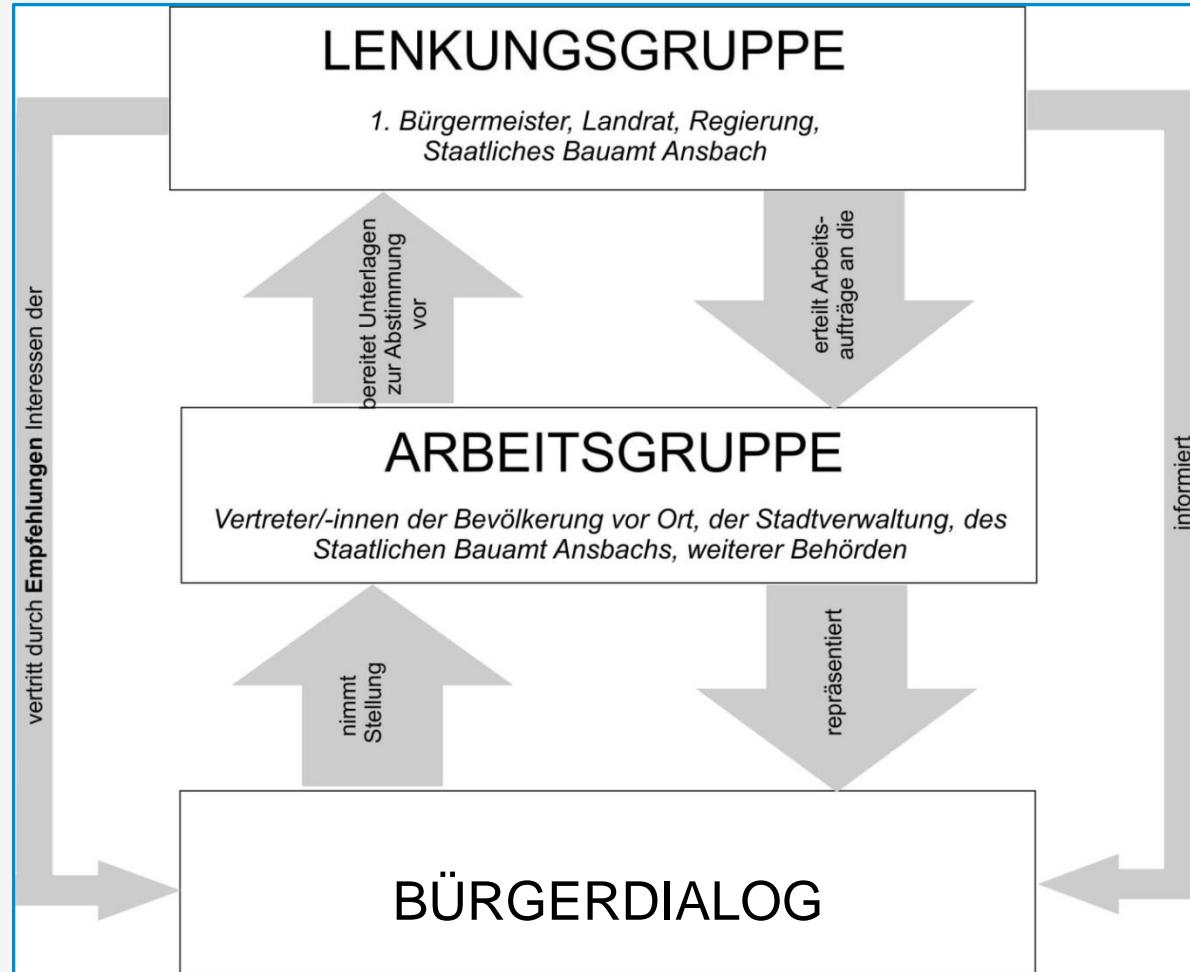


## Straßenbauverwaltung



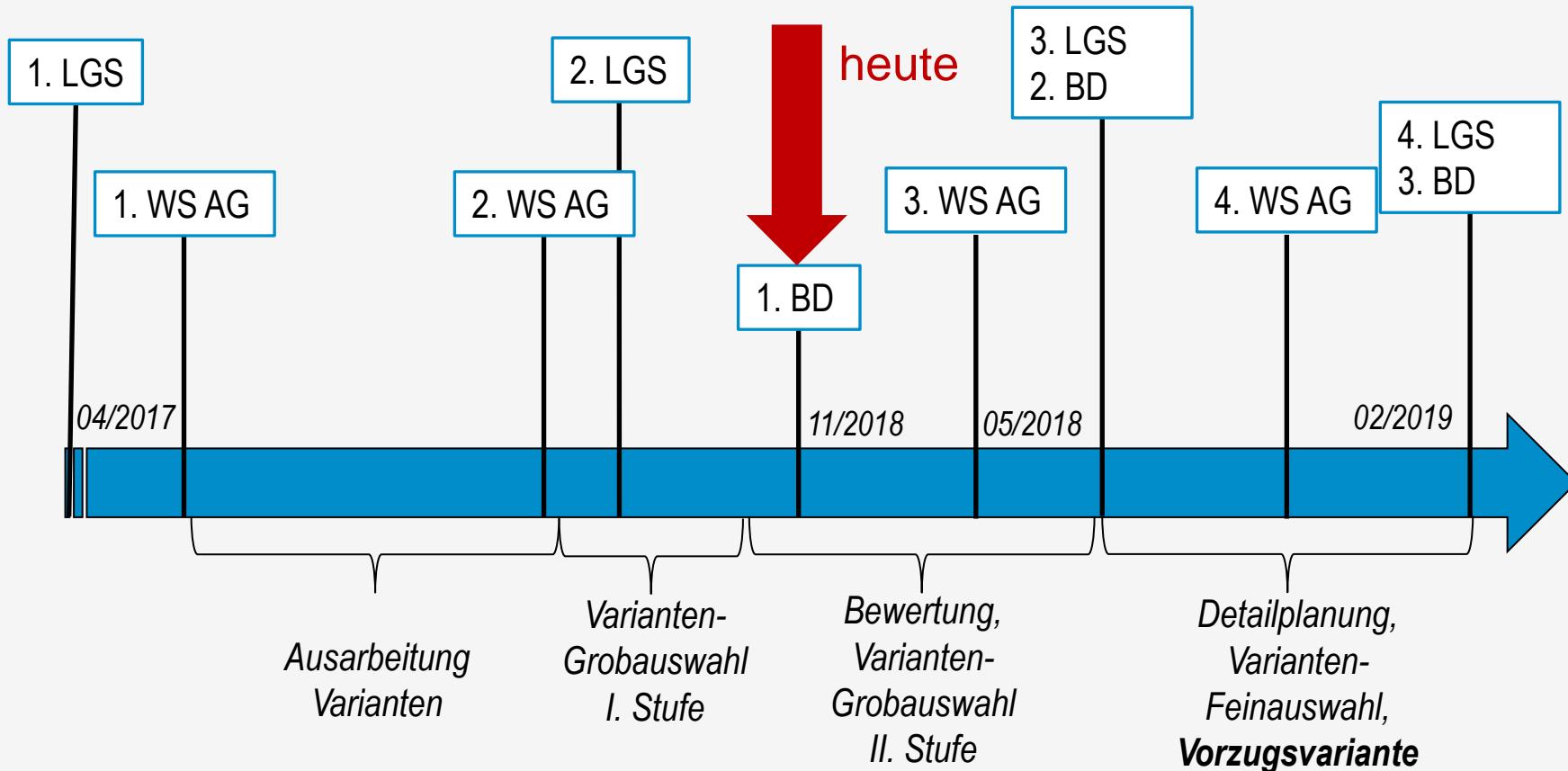
# Beteiligung im Variantenfindungsprozess

## Organisationsstruktur der Gremien





# Beteiligung im Variantenfindungsprozess



Legende: BD = Bürgerdialog

LGS = Sitzung Lenkungsgruppe

WS AG = Workshop Arbeitsgruppe



# Beteiligung im Variantenfindungsprozess

## Der Bürgerdialog

### INFORMIEREN

- öffentlich
- kontinuierlich
- verständlich
- transparent
- ehrlich
- ergebnisoffen



### ANREGUNGEN EINHOLEN

- „Anregungsbox“
- Wünsche, Kritik, Anregungen...
- Auch nach Veranstaltung!
- Nach Möglichkeit Integration in Planung

### UNKLARHEITEN KLÄREN

- Fragen sammeln und beantworten
- „Experten“-Dialog



### 3. Varianten



# Varianten Ortsumgehung Dietfurt

## Exkurs: Dreistreifiger Ausbau der B2

- ▶ Hohe verkehrliche Bedeutung der B2, wichtige Verbindungsfunction
- ▶ Dreistreifiger Ausbau der B2
- ▶ Keine „höhengleichen“ Anschlüsse mehr (autobahnähnliche Kreuzungen statt Ampeln und Kreisverkehre)
- ▶ Hoher Flächenverbrauch!
- ▶ Beispiel: neuer Ortschluss Dettenheim



*Bsp. höhenfreier Anschluss*



*Ortschluss Dettenheim*

# Varianten Ortsumgehung Dietfurt

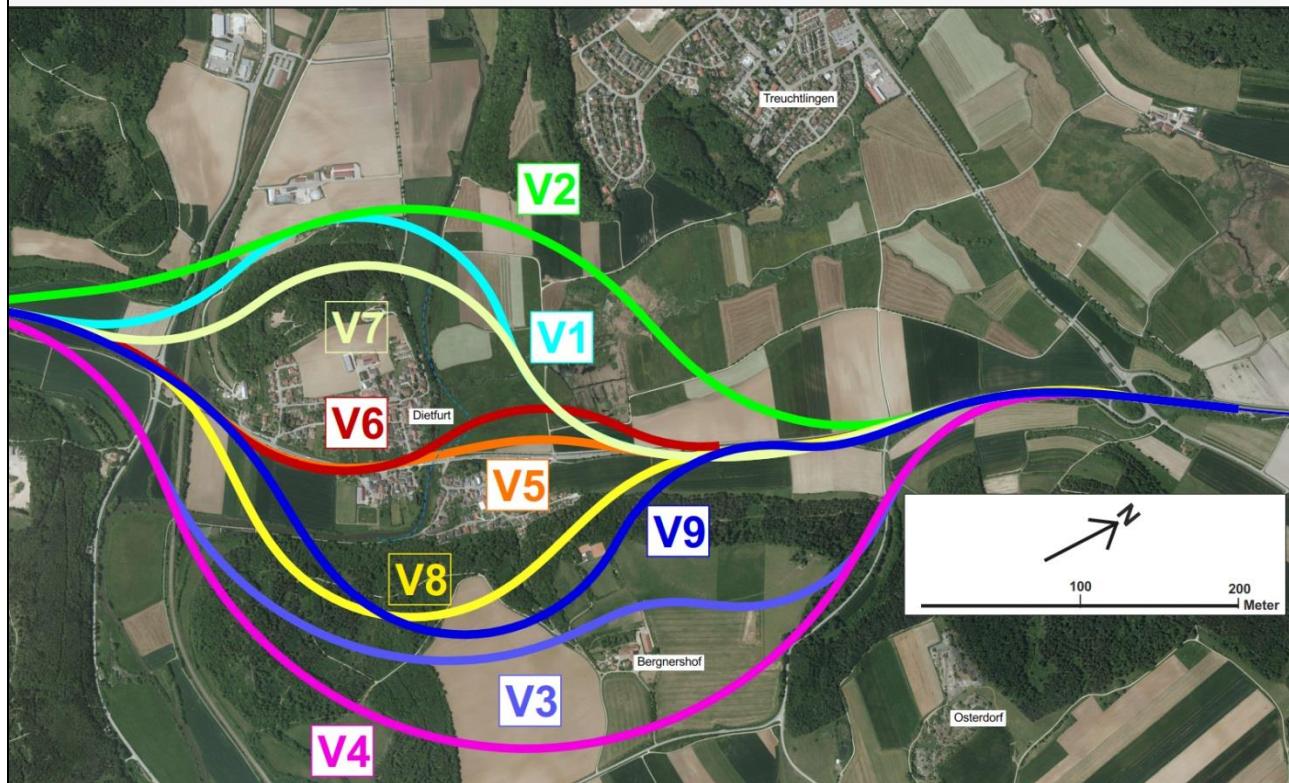
## von Arbeitsgruppe skizzierte Varianten



# Varianten Ortsumgehung Dietfurt

vom Staatlichen Bauamt Ansbach ausgearbeitete Varianten

- V1 Ortsnahe Westumfahrung
- V2 Ortsferne Westumfahrung
- V3 Ortsnahe Ostumfahrung
- V4 Ortsferne Ostumfahrung
- T5 Ortstunnel unter Altmühl
- T6 „Zäh-Trasse“ (Ortstunnel m. Altmühlverlegung)
- T7 Westumfahrung mit Weitstein-Tunnel
- T8 Ostumfahrungen mit Dattelbergtunnel
- T9 Dattelbergtunnel





# Varianten Ortsumgehung Dietfurt

Sonderfall „Orstunnel mit Altmühlverlegung“ / „Zäh-Trasse“

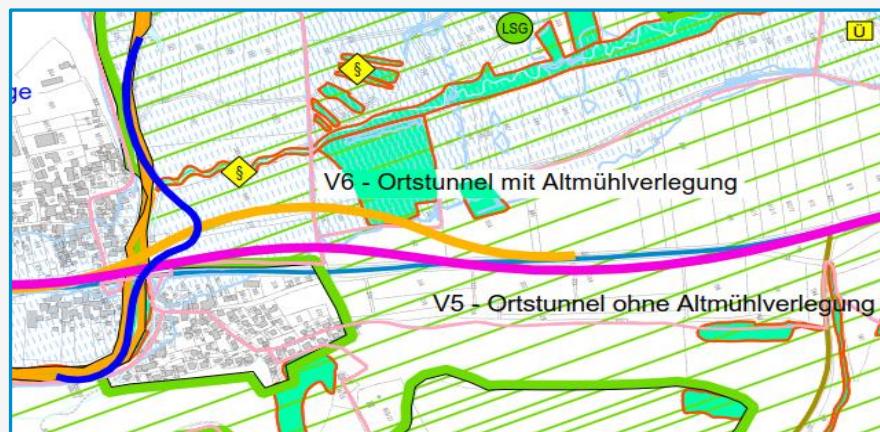
**Vorschlag:** Tunnel durch Dietfurt und Verlegung der Altmühl nach Norden → Altmühlbrücke statt Altmühlunterquerung



„Kasten“ im Dorf

## Probleme:

- Hochwasserschutz
- „Kasten“ im Dorf
- Eingriff Dietfurter Ried
- Tunnel zu hohe Steigung



Eingriff ins Dietfurter Ried

# Varianten Ortsumgehung Dietfurt

von Arbeitsgruppe skizzierte u. vom Staatl. Bauamt ausgearbeitete Varianten

V1 Ortsnahe Westumfahrung

V2 Ortsferne Westumfahrung

~~V3 Ortsnahe Ostumfahrung~~

~~V4 Ortsferne Ostumfahrung~~

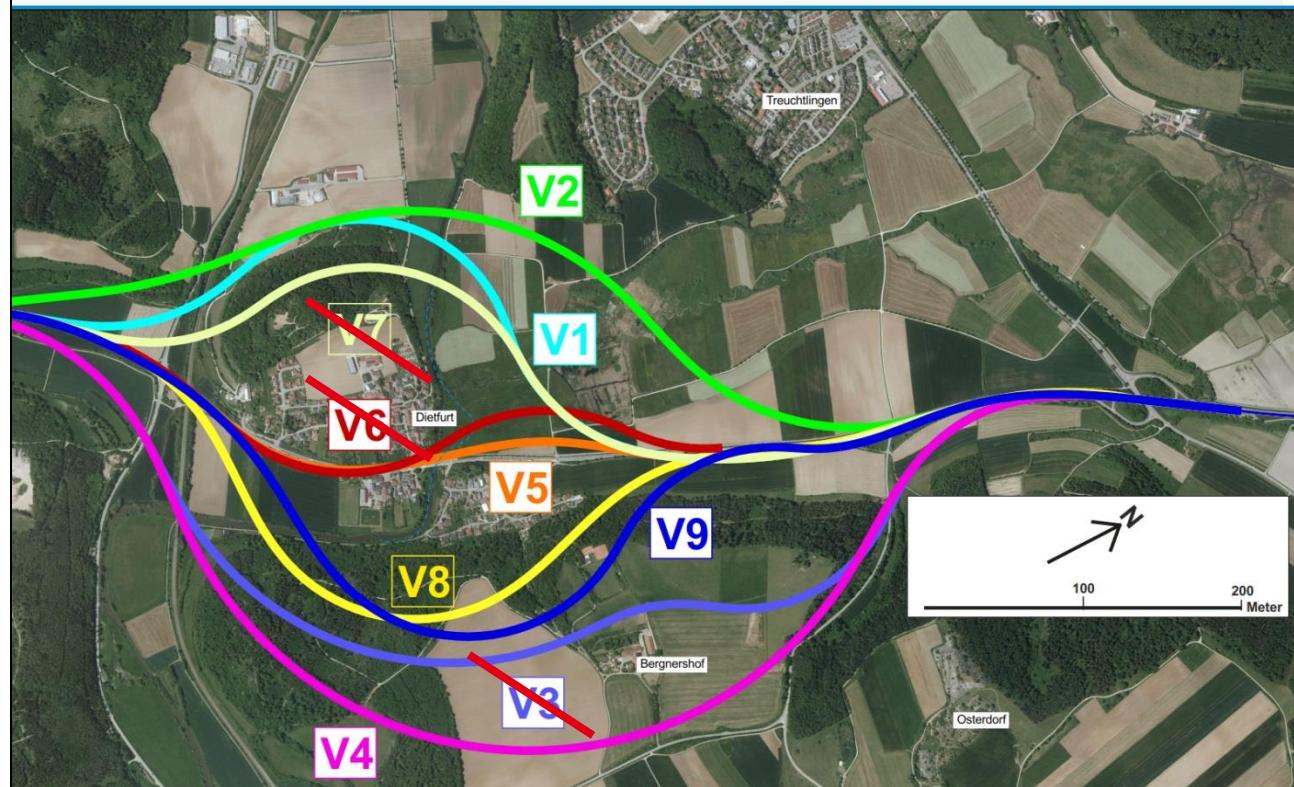
T5 Ortstunnel unter Altmühl

~~T6 „Zäh-Trasse“ (Ortstunnel m.  
Altmühlverlegung)~~

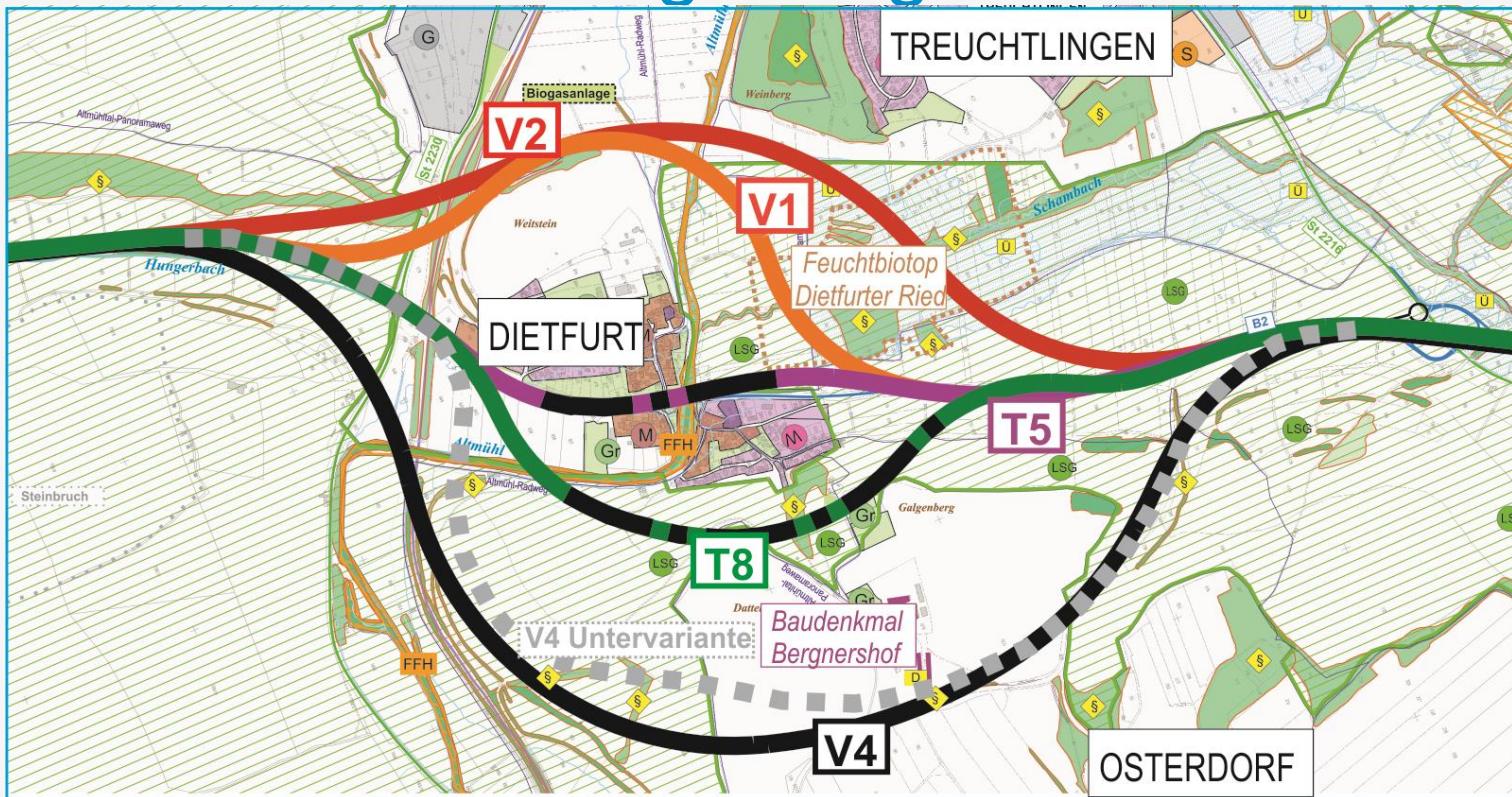
~~T7 Westumfahrung mit  
Weitstein-Tunnel~~

T8 Ostu

~~1 kombinierte,  
T9 Doppeltrassen~~ optimierten Varianten



# Varianten Ortsumgehung Dietfurt



**V1** „Kleinräumige Westumfahrung“

**V2** „Großräumige Westumfahrung“

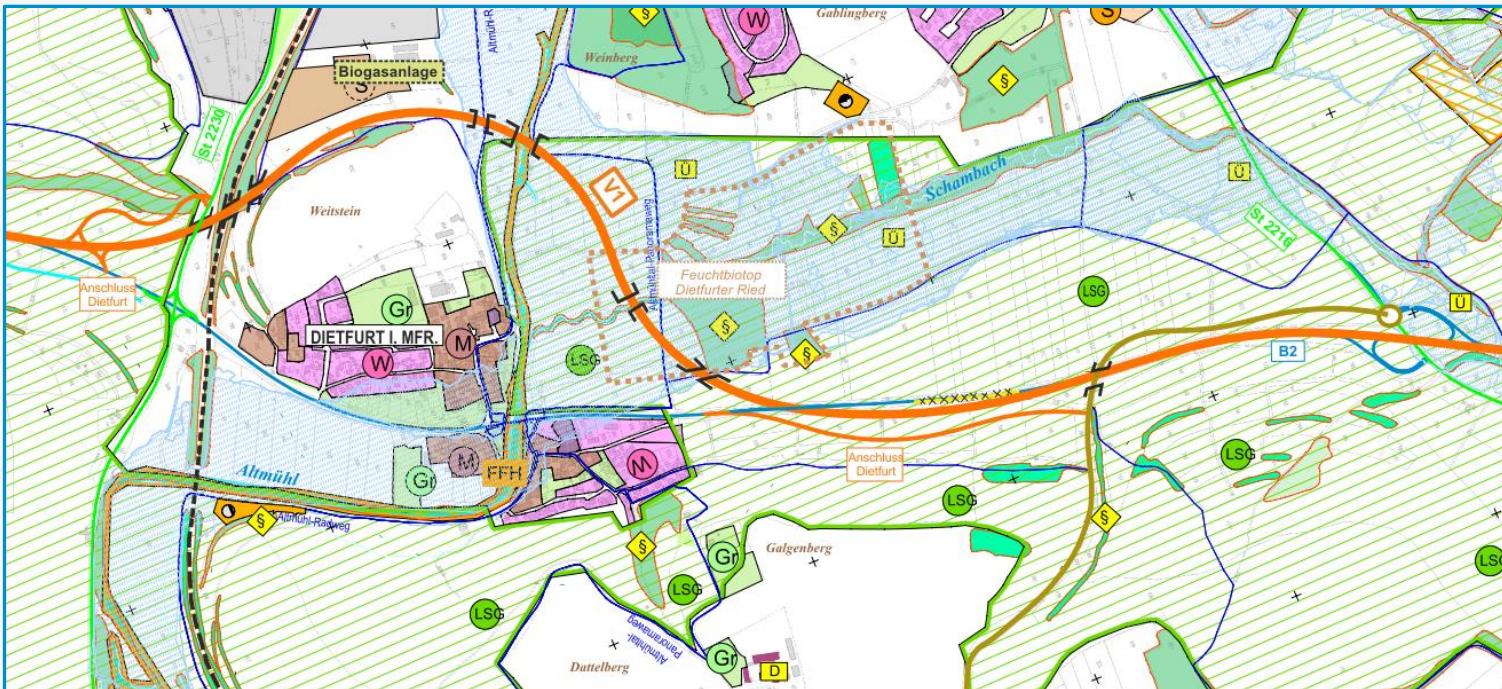
**V4** „Großräumige Ostumfahrung“

**T5** „Ortstunnel“

**T8** „Ostumfahrung mit Dattelbergtunnel“

# Variante 1

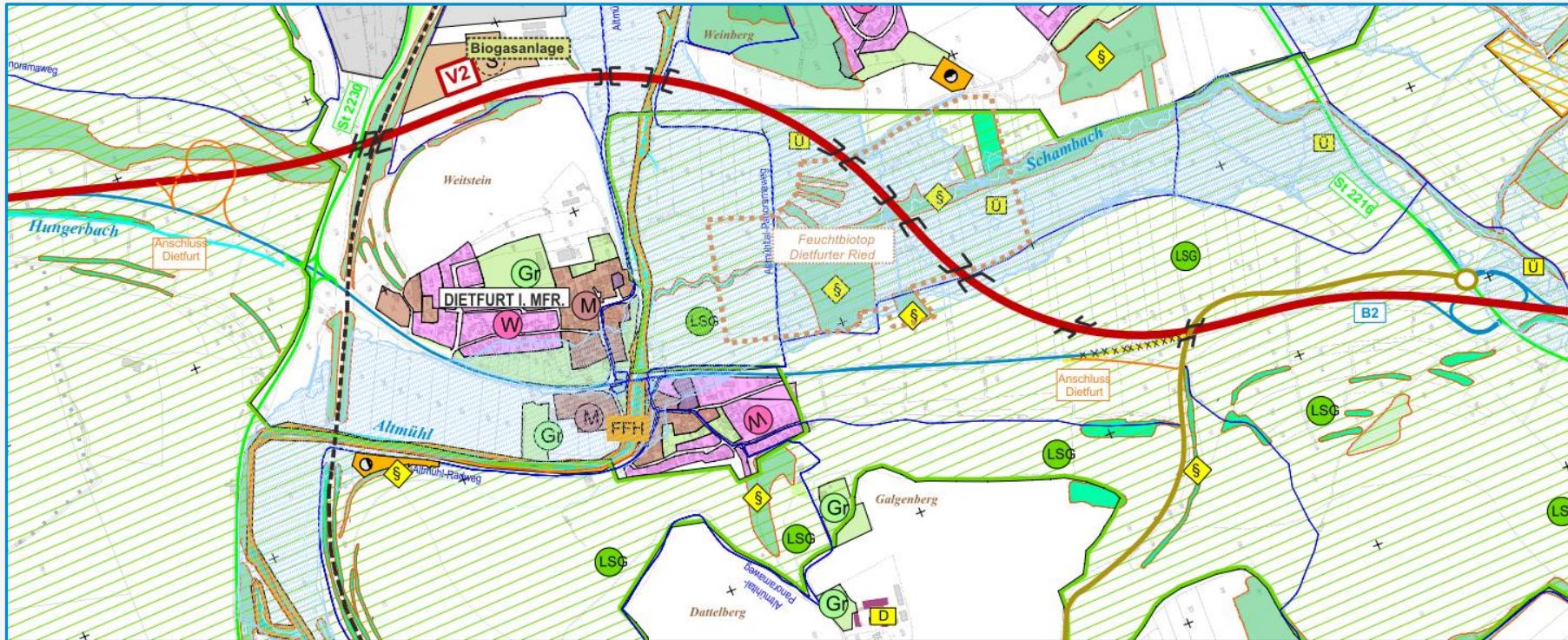
## „Kleinräumige Westumfahrung“



- Länge Neubau: ca. 3 km
- Flächeninanspruchnahme: ca. 11,5 ha
- mind. Abstand zur Wohnbebauung ca. 270 m (Oberdorf)
- führt auf ca. 0,5 km durchs Dietfurter Ried

# Variante 2

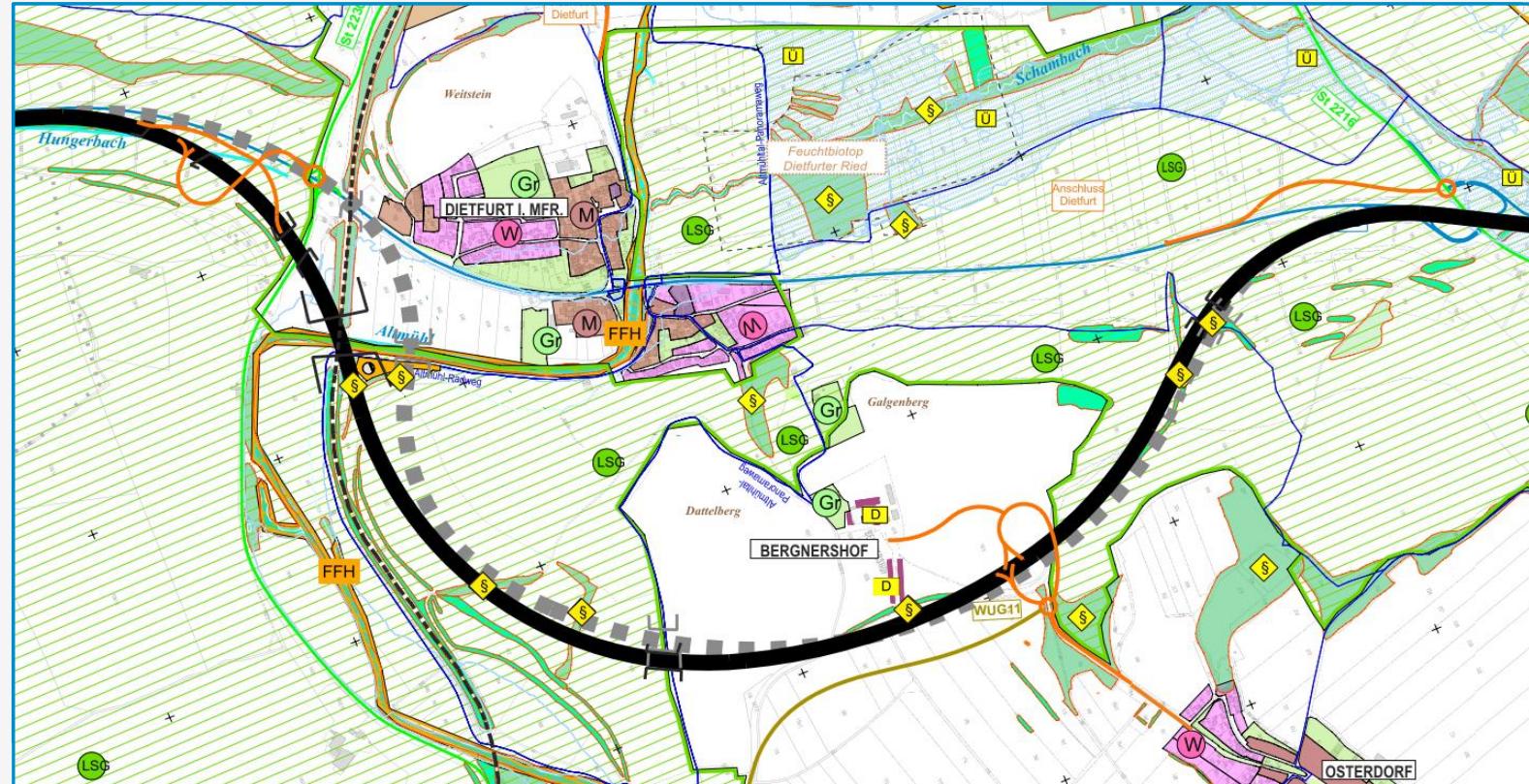
## „Großräumige Westumfahrung“



- Länge Neubau ca. 3,1 km
- Flächeninanspruchnahme ca. 12,1 ha
- Mind. Abstand zur Wohnbebauung ca. 170 m (Galgenbuck)
- führt auf ca. 0,5 km durchs Dietfurter Ried

# Variante 4

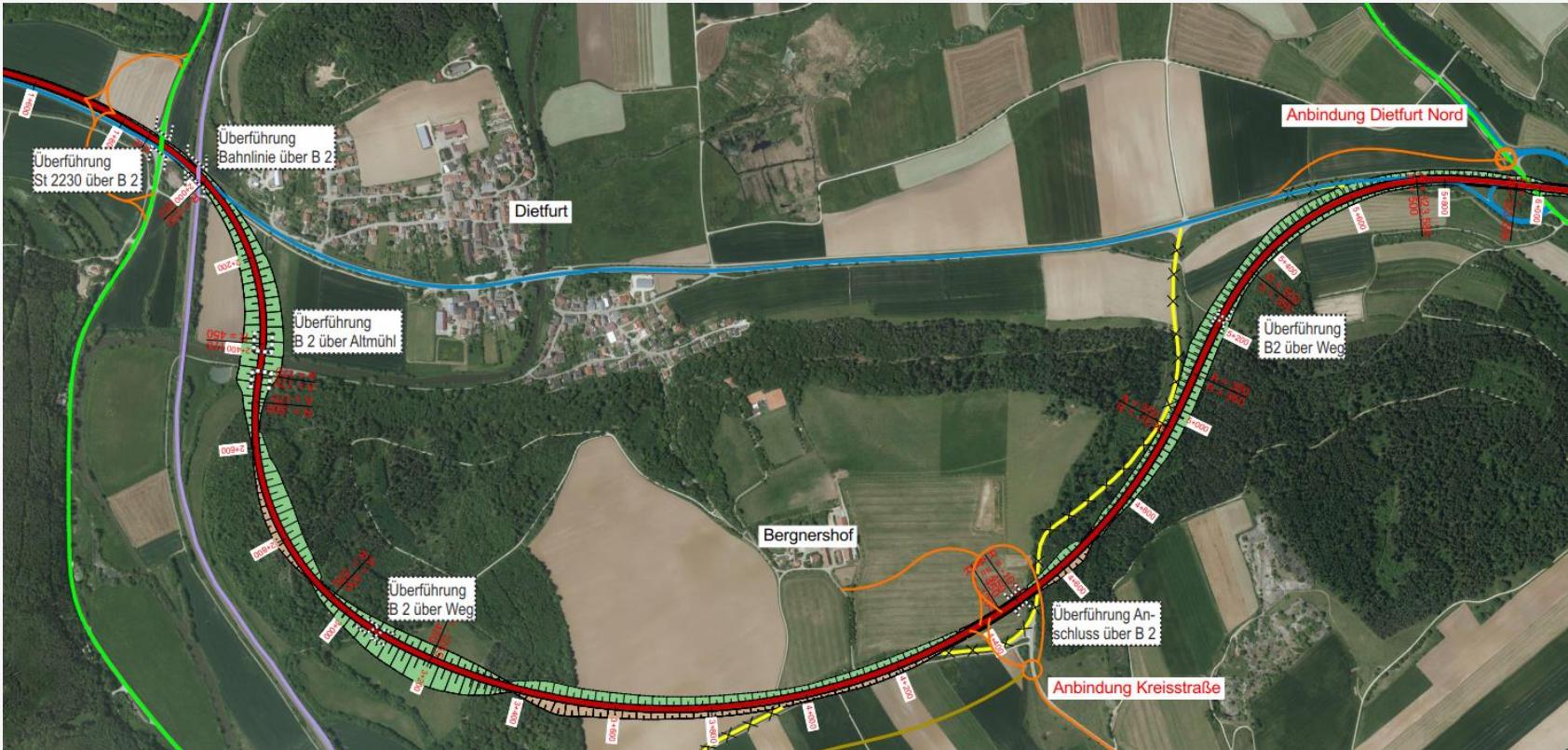
## „Großräumige Ostumfahrung“



- Länge Neubau ca. 4,7 km
- Flächeninanspruchnahme **über 32 ha (!)**
- Mind. Abstand Wohnbebauung ca. 300m; Bergnershof ca. 200m

# Variante 4

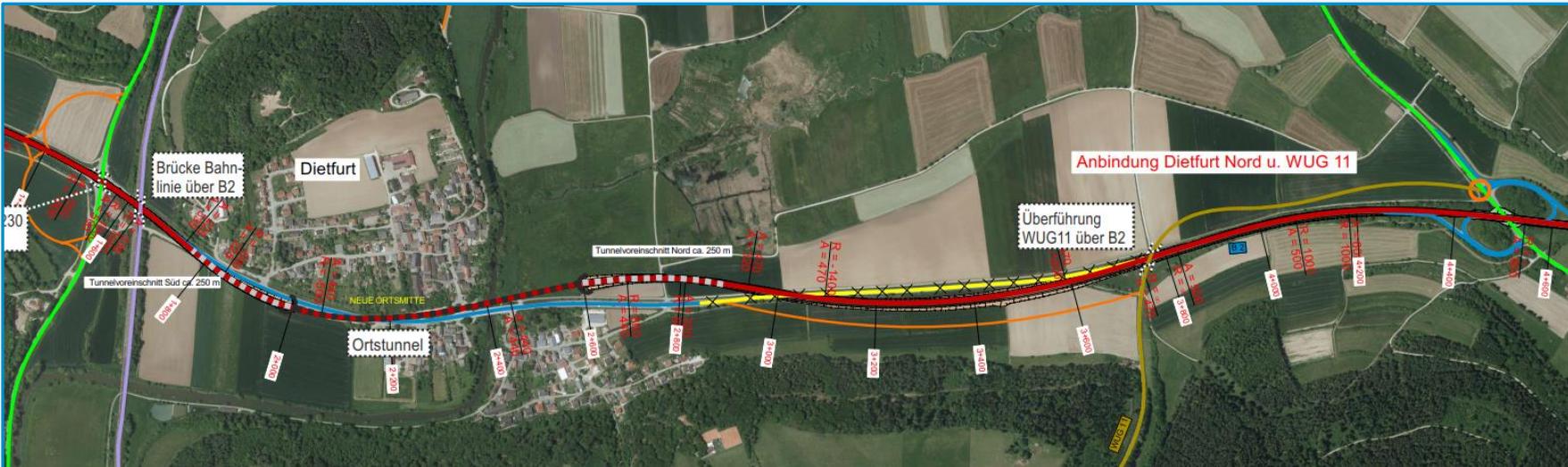
## Untervariante (Vorschlag Glöckel)



- Länge Neubau ca. 4,7 km
- Flächeninanspruchnahme **über 23 ha (!)**
- Mind. Abstand Wohnbebauung ca. 75m (Oberdorf); Bergnershof ca. 200m

# Tunnelvariante 5

## „Ortstunnel“



- Länge: ca. 2,1 km Neubau, davon 600 m im Tunnel
- Flächeninanspruchnahme: ca. 7 ha
- Kürzester Abstand Wohnbebauung: Oberdorf ca. 20m (Lärmschutz!)
- Tunnel in offener Bauweise („Kasten“); unterquert Altmühl
- Herausforderungen: u.a. Lage im Überschwemmungsgebiet

# Tunnelvariante 8

## „Ostumfahrung mit Dattelbergtunnel“



- Länge Neubau: ca. 2,6 km, davon ca. 1 km im Tunnel
- Mind. Abstand Wohnbebauung außerhalb Tunnel: ca. 35m (Oberdorf) (Lärmschutz)
- Tunnel in bergmännischer Bauweise



# Verkehrliche Wirkungen

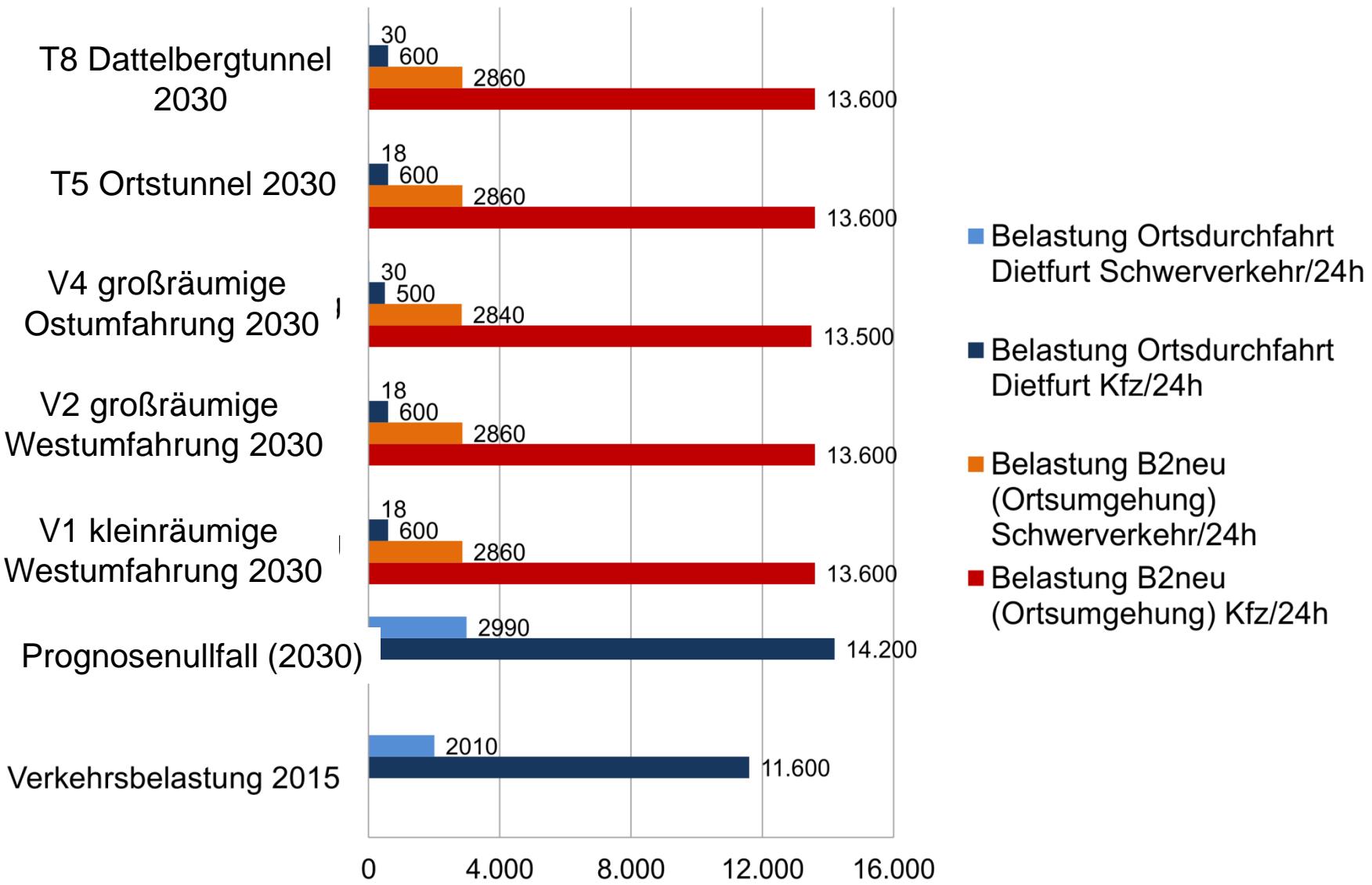
## Verkehrsgutachten Kurzak

- ▶ **Erstellung:** Gutachterbüro Prof. Kurzak München
- ▶ **Zeitraum:** Mai - November 2017
- ▶ **Frage:** Welche verkehrlichen Wirkungen haben die einzelnen Trassenvarianten?
- ▶ **Methode:** Vergleich Verkehr im Prognosejahr 2030 mit Ortsumgehung („Planfall“) und ohne Ortsumgehung („Nullfall“)
- ▶ **Ergebnis:** Umfahrung von Dietfurt von hoher Dringlichkeit; alle Umfahrungsvarianten mit Entlastungswirkungen >90% von höchster Verkehrswirksamkeit!

# Verkehrliche Wirkungen

## Verkehrsgutachten Kurzak







# Thema Lärm

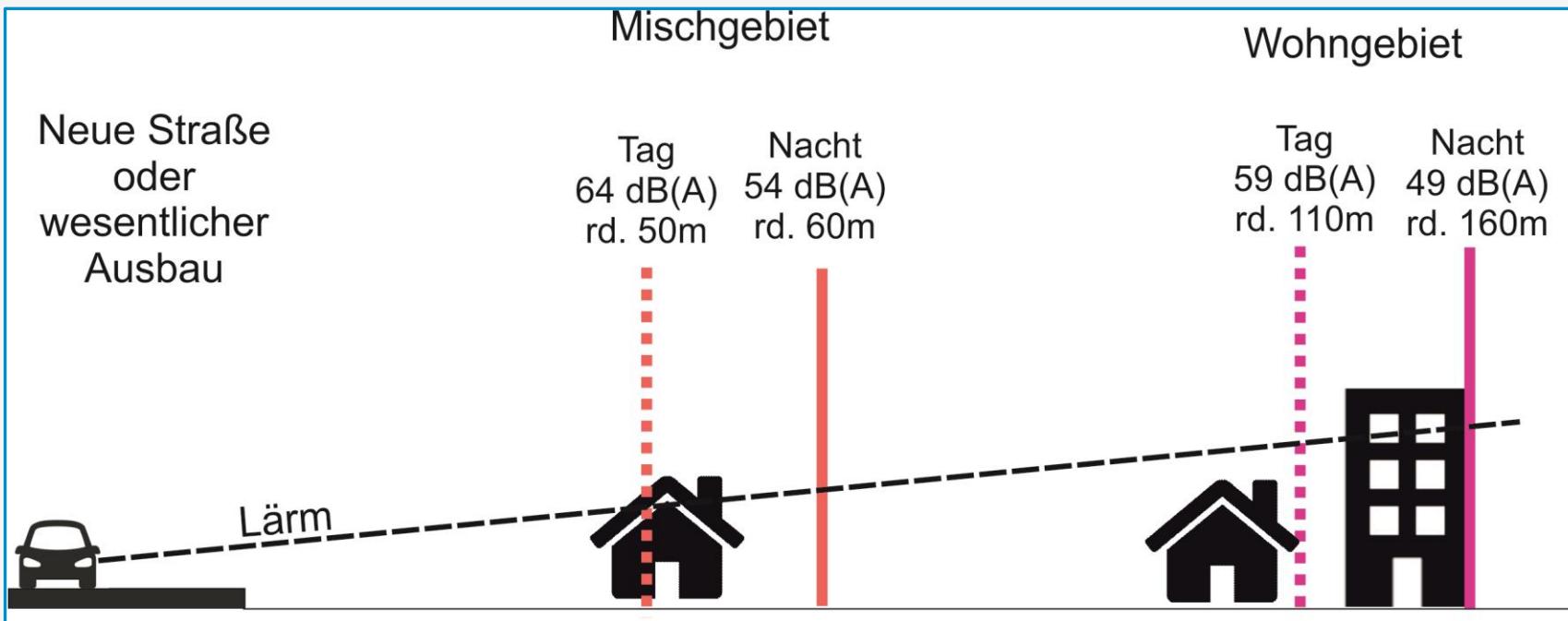
## Gibt es Lärmschutz?

- ▶ **Lärmvorsorge vs. Lärmsanierung** → Lärmschutzwand oder –wall nur beim Neubau bzw. der wesentlichen Änderung von Straßen möglich!
- ▶ Lärmschutz an neuer Straße für Staatliches Bauamt Ansbach nur finanziert, wenn **Grenzwerte** der 16. Bundesimmissions-schutzverordnung (BImSchV) überschritten werden
- ▶ Für die Messung des subjektiven Lärm-Empfindens wird der Schalldruckpegel in der **Einheit dB(A)** hergenommen
- ▶ Grenzwerte für **Wohngebiete** sind niedriger als für **Mischgebiete** → mehr Lärmschutz



# Thema Lärm

## Gibt es Lärmschutz?



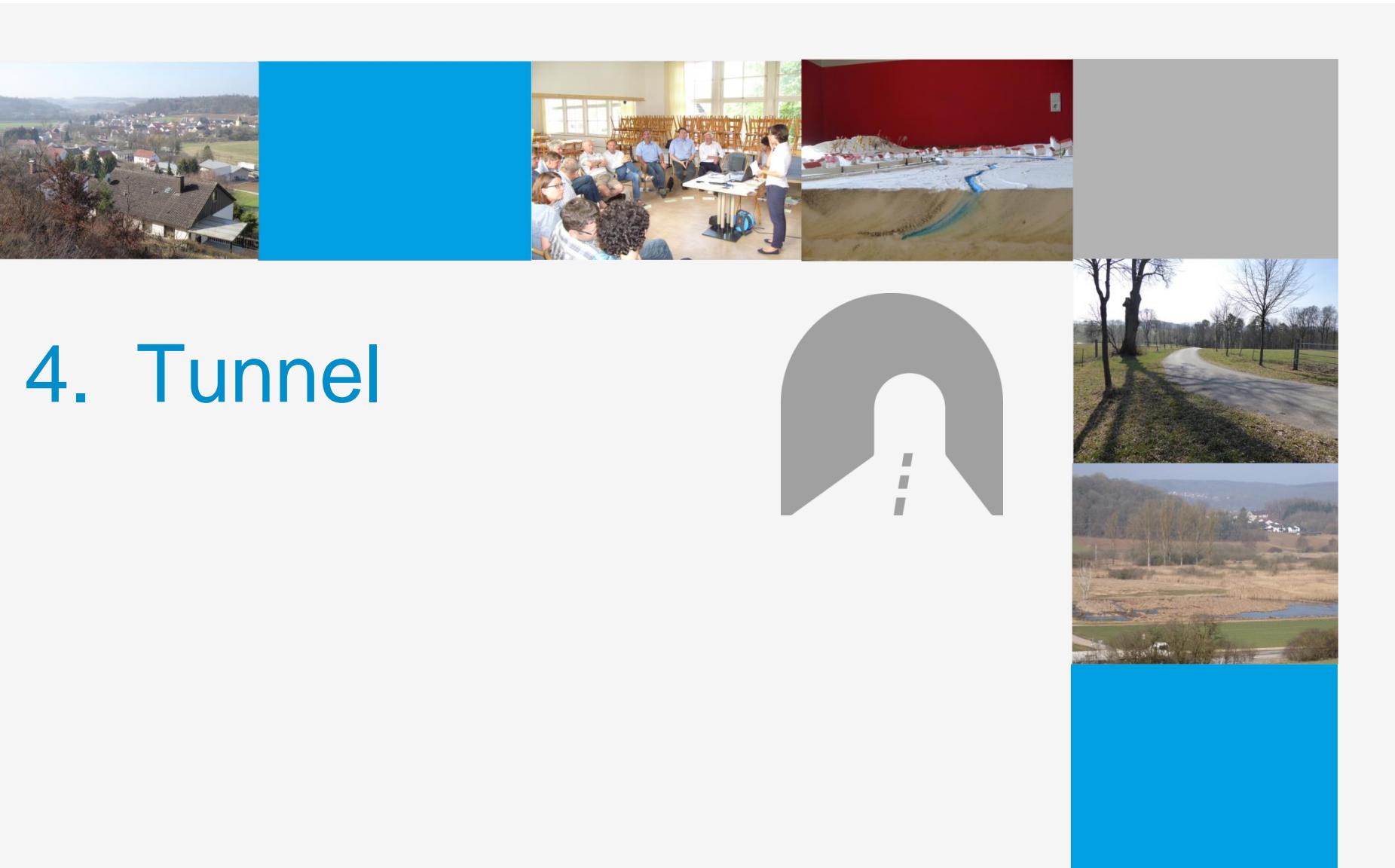
*Isophonenlinien zur Feststellung von Grenzwertüberschreitungen nach  
16. BlmschV*



# Thema Lärm

## Gibt es Lärmschutz?

Trassenvariante	Aussagen zum Lärmschutz
V1 – kleinräumige Westumfahrung	Kein Lärmschutz
V2 – großräumige Westumfahrung	Evtl. Lärmschutz für Treuchtlingen – Galgenbuck
V4 – großräumige Ostumfahrung	Kein Lärmschutz
V4U – Untervariante großräumige Ostumfahrung	Lärmschutz für Teile des Oberdorfs
T5 – Ortstunnel	Lärmschutz Schneckenhofen, Oberdorf, Tunnel bei Unterdorf
T8	Lärmschutz für Teile des Oberdorfs



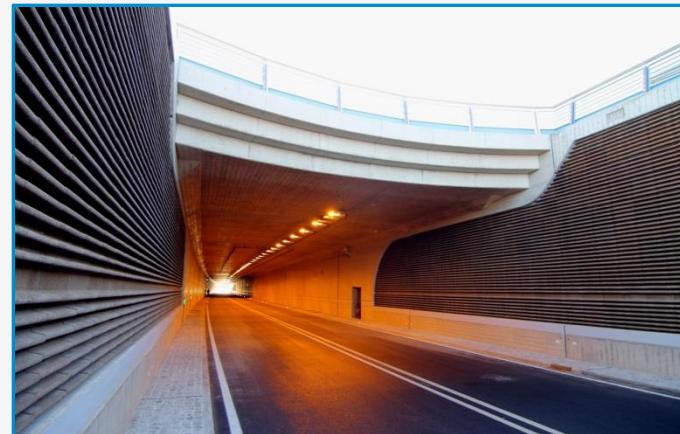
## 4. Tunnel



# Ein Tunnel als Ortsumgehung?

## Grundlagen zu Tunnels

- ▶ Offene Bauweise (Ortstunnel) oder bergmännischer Bauweise (Dattelbergtunnel)
- ▶ Kosten sehr unterschiedlich, aber hoch: zwischen 40 Mio. € und über 70 Mio. € für 1 km Tunnel!
- ▶ Vorteile: Kaum Eingriff in Naturhaushalt u. Landschaft, kein Flächenverbrauch, kein Lärm im Tunnel
- ▶ Nachteile: Gefahr Kostenexplosion u. zeitlicher Verzögerungen bei Bau, hohe Bau- und Folgekosten



Offene Bauweise



Bergmännische Bauweise



# Ein Tunnel als Ortsumgehung?

## Beispiele Einhorntunnel und Rombachtunnel

### Einhorntunnel Schwäbisch Gmünd

„Teuerste Ortsumgehung Deutschlands“

(> 280 Mio. €); Freigabe 2013

Bergmännische Bauweise

2,2 km lang auf B29



### Rombachtunnel Aalen

Umgehung Unterrombach; Freigabe 2001

Offene Bauweise

0,9 km lang auf B25

Oberhalb des Tunnels Naherholung





# Ein Tunnel als Ortsumgehung?

## Die Tunnelvarianten

- ▶ **Geologische Verhältnisse** von Dattelberg günstiger als Altmühlthal
  - ▶ **Grundwasser** im Altmühlthal sehr oberflächennah → bei Tunnel aufwändige Pumpenanlagen notwendig (vgl. Hörnleinkreuzung)
  - ▶ **Hochwassersicherheit** bei Ortstunnel
  - ▶ **Tunnellänge** Ortstunnel (ca. 600m) kürzer als bei Dattelberg (ca. 1000m)
  - ▶ 3-streifiger Ausbau der B2 gefordert, Tunnel evtl. 2-streifiger **Querschnitt**
  - ▶ **Kosten- und Planungssicherheit** bei Dattelbergtunnel höher als bei Ortstunnel, da einheitlichere geologische Verhältnisse und keine problematischen Grundwasserströme
- **Neubewertung** notwendig bei stark erhöhten Kosten bzw. qualitativen Veränderungen (2-streifiger Querschnitt im Tunnel)



## 5. Umwelt, Natur, Landschaft





# Umwelt, Natur, Landschaft

## Umweltbelange bei der Ortsumgehung Dietfurt

- ▶ Grundsatz der Eingriffs- und Ausgleichsregelung
- ▶ Altmühl als FFH-Gebiet, Dietfurter Ried als gesetzlich geschütztes Biotop, Landschaftsschutzgebiet im Naturpark Altmühltaal
- ▶ Dietfurter Ried: Feuchtbiotop mit Wiesenbrüternachweisen → bei V1 und V2 beeinträchtigt!
- ▶ Überschwemmungsgebiete und Retentionsräume für Hochwasserschutz

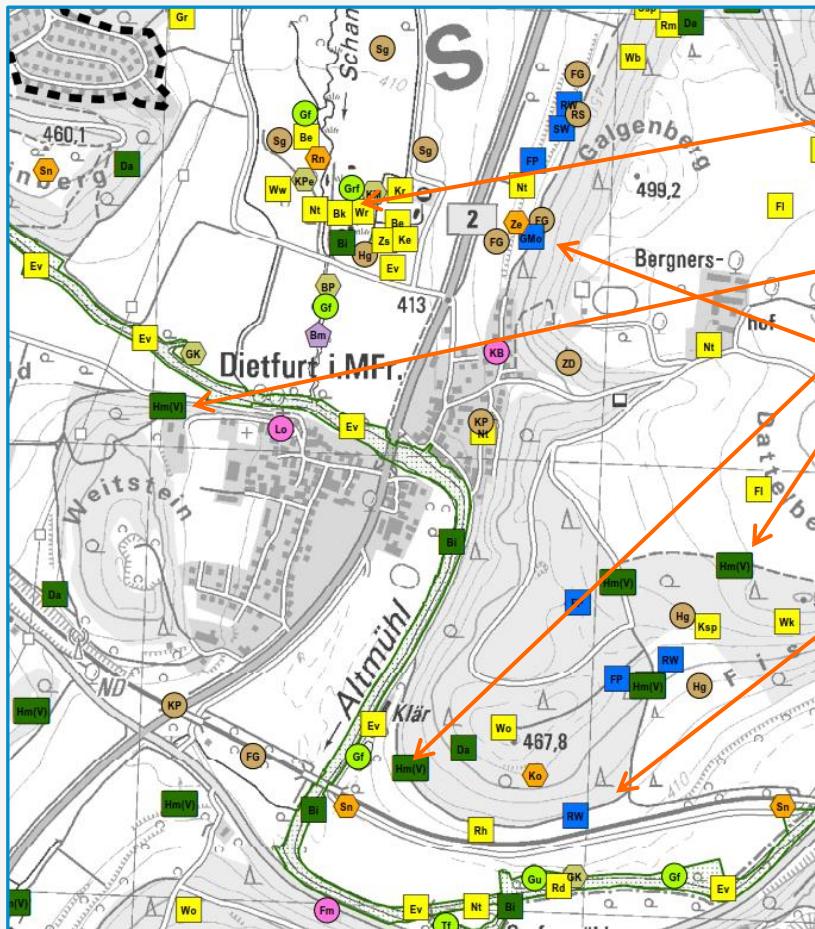


Untersuchung von Umweltbelangen in der Variantenfindung durch Faunistische Planungsraumanalyse (abgeschlossen) und Umweltverträglichkeitsstudie (in Erarbeitung)



# Umwelterhebungen

# Ergebnisse faunistische Planungsraumanalyse



Vögel nachgewiesen, u.a. Eisvogel,  
Wasserralle, Zwergschnepfe

#### • Verdachtsflächen Haselmaus

## Relevante Schmetterlingsarten

-  Schmetterlinge
  -  Vögel
  -  Säugetiere
  -  Reptilien
  -  Libellen
  -  Heuschrecken
  -  Fledermäuse



## 6. Nächste Schritte

Werner Ott, Leiter Planungsabteilung,  
Staatliches Bauamt Ansbach





## 6. Nächste Schritte

Varianten-  
Grobauswahl

### Stufe I: Vorabauausscheidung von Varianten

- Basis: verbale Argumentation

### Stufe II: Bewertung und Variantengrobauswahl

- Kriterien (z.B. Lärm, Naturschutz, Kosten)
- Messschema, Bewertungsregeln

Varianten-  
Feinauswahl

- Detaillierte Planung der verbliebenen Varianten (inkl. Visualisierung)
- Bewertungssystem für Variantenfeinauswahl
- Durchführung Bewertung

Vorzugsvariante

Breit akzeptierte Lösung, die weiter verfolgt werden soll



## 6. Nächste Schritte

Was	Wann
Bewertung der Varianten und Abschluss Variantengrobauswahl (Arbeitsgruppe)	bis März 2018
3. Sitzung der Lenkungsgruppe	März 2018
2. Infoveranstaltung zum Bürgerdialog	Juli 2018
Detaillierte Planung Varianten, Bewertung, Variantenfeinauswahl (Arbeitsgruppe)	bis November 2018
Lenkungsgruppe IV	November 2018
Bürgerdialog III: Vorzugsvariante	Anfang 2019
Anfang 2019: Breit akzeptierte Vorzugsvariante gefunden	



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Vortrag im Internet unter:

<http://www.stbaan.bayern.de/strassenbau/projekte>

- ▶ Projekte Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- ▶ B2 Ortsumgehung Dietfurt

Kontakt:

Frau Kießling

Tel.: 0981 8905-1323

E-Mail: nadine.kiessling@stbaan.bayern.de



## 6. Vor der Pause

- ▶ Wurden **alle** sich aufdrängenden Varianten aufgezeigt?
- ▶ Sind Sie mit der **groben Vorauswahl** einverstanden?
- ▶ Haben Sie Anmerkungen, Anregungen, Kritik?

### In der Pause...

- ▶ ... können Sie Anregungen, Kritikpunkte etc. in die **Anregungsbox** werfen (im Foyer)
- ▶ ... können Sie den **Fragebogen** ausfüllen und in die **Fragebogenboxen** werfen (am Ausgang)
- ▶ ... Können Sie die Pläne anschauen
- ▶ ... können Sie sich **Essen und Trinken** besorgen – im Seminarraum

**Fortsetzung der Veranstaltung mit Diskussion, wenn Klingel ertönt**

# Varianten Ortsumgehung Dietfurt

von Arbeitsgruppe skizzierte u. vom Staatl. Bauamt ausgearbeitete Varianten

- V1 Ortsnahe Westumfahrung
- V2 Ortsferne Westumfahrung
- ~~V3 Ortsnahe Ostumfahrung~~
- ~~V4 Ortsferne Ostumfahrung~~
- T5 Ortstunnel unter Altmühl
- ~~T6 „Zäh-Trasse“ (Ortstunnel m.  
Altmühlverlegung)~~
- ~~T7 Westumfahrung mit  
Weitstein-Tunnel~~
- ~~T8 Ostumfahrung mit  
T9 Doppelte optimierten Varianten~~

